Entwurf zu einem Einladungsschreiben.

Schweiz. evangel. Hilfswerk für die bekennende Kirche in Deutschland

Liebe Freunde!

~~Gott hat die Glieder seiner Kirche heute ganz besonders in seine Schule genommen. Wir haben lange Zeit an ihm vorbeigehört und an ihm vorbeigelebt. Ist nun Gerichtszeit? Ist nun die Zeit da, dass das Gericht anfängt beim Hause Gottes? Vielen von uns ist es brennendes Anliegen, dass wir jetzt in dieser Gerichts- und dennoch Adventszeit Gott nicht aus der Schule laufen. Dass wir doch jetzt stille werden vor ihm und uns von ihm her sagen lassen, wo wir gefehlt und versagt haben, was Busse für die Kirche im besonderen bedeutet und wozu Er zerbrochene, zerschlagene, gedemütigte Christen heute brauchen will.~~

Vor einem Jahr haben wir uns in Wipkingen versammelt um nachzudenken über die politische Frage von heute. Wir alle sind im tiefsten bewegt und erschüttert von dem, was seither in der Welt geschehen ist. ~~Die Schuldfrage ist gestellt. Es gibt einige Schuldige, die "mit Namen und Vornamen" genannt werden können. Das Wissen ihres Namens und Vornamens entschuldigt aber uns Christen und die Kirche nicht von unserer eigenen Mitschuld.~~ Aus dem Verlangen, in schwerer Zeit mit Glaubensbrüdern zusammenzukommen und uns gemeinsam zu besinnen über das, was Gott uns heute zu sagen hat und wozu wir heute von Gott her aufgerufen werden und aus dem Bedürfnis, uns ~~durch Wort, Lied und Gebet~~ gemeinsam wecken, mahnen und stärken zu lassen, laden die Unterzeichneten herzlich ein zu einer

z w e i t e n W i p k i n g e r - T a g u n g

des Schweizerischen evangelischen Hilfswerkes für die bekennende Kirche in Deutschland.

auf Montag, den 4. Dezember 1939, 10 $\frac{1}{2}$ h im Kirchgemeindehaus.

Wir hören ein Wort von Herrn Pfarrer H. Kutter, St. Gallen zum

Thema:

"Die allgemein-kirchliche Verantwortung der Schweizer Kirchen."

Nach dem gemeinsamen Mittagessen um 13 h findet um 14 $\frac{1}{2}$ h eine Aussprache zum Thema statt. Zum Schluss erfolgen Orientierungen über unsern Dienst an den Flüchtlingen.

Gott schenke uns eine von ihm gesegnete Zusammenkunft und Aussprache. Im Glauben an den Herrn Jesus Christus verbunden laden ein mit herzlichem Gruss

Folgen die Namen aller Kommissionsmitglieder.

Tagungskarten à Fr. 3.-- für Mittagessen und Unkosten sind vor Beginn im Kirchgemeindehaus Wipkingen zu lösen.

Unterzeichnete melden sich zur Teilnahme an der Tagung vom 4. Dezember 1939 und zum Mittagessen im Kirchgemeindehaus Wipkingen an:

Vornamen: Namen: Wohnort: Datum:
- Karl Barb Basel 1. XII. 1939

Die Anmeldungen sind bis spätestens 2. Dez. 1939 an Pfr. P. Vogt, Zürich-Seebach zu senden. Der Ordnung halber bitten wir dringend um Anmeldung aller Teilnehmer. Auch wer nicht am Mittagessen teilnimmt möge sich anmelden, damit wir für genügend Platz sorgen können. Karte ohne Mittagessen zu Fr. -.50 ist ebenfalls am Eingang zu lösen.